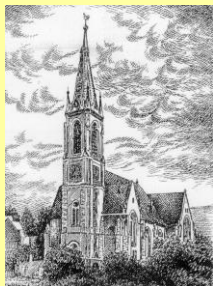
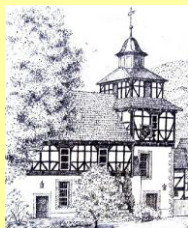


# Gemeindebrief



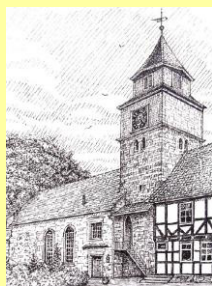
Wanfried



Altenburschla



Heldra



Völkershausen



*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5)*

**Ausgabe März, April, Mai 2026**

## Abschied und Neubeginn

*(siehe dazu die Bilder auf dem Umschlag des Gemeindebriefes)*

Am 18. Januar 2026 feierte unsere Kirchengemeinde in der Ev. Kirche zu Wanfried einen besonders festlichen Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Epiphania. Ausscheidende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wurden verabschiedet, der neue Kirchenvorstand und zwei Kirchenälteste wurden eingesegnet. Viele Gemeindeglieder waren gekommen – ein Zeichen für die Wertschätzung und die Verbundenheit mit denen, die unsere Gemeinde über Jahre geprägt haben und weiterhin prägen.

Menschen, die dem KV seit 2019 angehörten, bekamen eine Dankurkunde überreicht: **Theresina Albert, Margret Walter, Herbert Rettberg, Anna Kowschyrin, Heike Voß, Wolf-Peter Ritzau, Ulrike Meister, Lisa Bertl und Ute Walter.** Für ihren Dienst seit 2013 wurde die Dankmedaille überreicht an **Doris Vogt, Uwe Gödicke, Brigitte Wandt, Marina Fricke, Gudrun Gücking-Schäfer und Barbara Schmidt,** für seinen Dienst seit 2007 an **Kurt Eisenträger.** Für ihren mehr als 24 Jahre währenden Dienst wurde die Maria-Magdalena-Medaille überreicht an **Andrea Bernhardt, Ute Langelotz, Karl-Heinz Grebenstein, Silke Löffler und Petra Pippart.**

**Petra Pippart und Andrea Bernhardt** wurden als **Kirchenälteste** eingesegnet. Dieses Amt, das eine hohe geistliche Verantwortung v.a. in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Pfarrern und Pfarrerinnen trägt, wird auf Lebenszeit verliehen.

Folgende gewählte und berufene Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes wurden der Gemeinde vorgestellt und feierlich in ihr Amt eingeführt: Aus Altenburschla **Annette Czaika-Haas und Horst Lanzke.** Aus Heldra **Karin Güttel und Anna-Maria Migenda.** Aus Völkershäusern **Marietta von Stryk, Jasmina Grebenstein und Antje Sommer.** Aus Wanfried **Juliane von Eschwege, Stephan Hoffmann, Wolf-Arthur Kalden, Ute Lorenz-Roth, Robert Mock, Christel Pack, Thomas Rabe und Lilly Schmerbach.** Zu diesem Kirchenvorstand gehören außerdem die bereits im Amt befindlichen Kirchenältesten **Christa von Roeder, Christel Schmidt, Wolfgang Wagner und Andreas von Scharfenberg.**

Im Gottesdienst wurde deutlich, wie sehr unsere Gemeinde von der Vielfalt der Gaben lebt: von der Treue derer, die gehen, und von der Bereitschaft derer, die neu beginnen. Im Bild der Rose von Jericho wurde sichtbar, wie Gott Neues wachsen lässt, auch wenn manches trocken und erschöpft erscheint.

Aufgabe im Dienst der Gemeinde ist es in diesem Sinn,  
„Wasser zu geben“ im Vertrauen auf Gottes Geist.

In diesem Vertrauen gehen wir als Gemeinde unseren Weg!

## Andacht

Liebe Schwestern und Brüder,  
in den kommenden Wochen gehen wir auf Ostern zu, feiern das Leben, das stärker ist als der Tod, und lassen uns an Pfingsten neu vom Geist Gottes bewegen. In Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit spüren und erleben wir den Aufbruch des Lebens.

Als eine Weisung für diese Zeit, was unser christliches Leben mit tragen kann, schreibt der Apostel Paulus: **„Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet!“**

Hoffnung, Geduld und Gebet – statt Vertröstung, Verdrängung und Haltlosigkeit. Deine fröhlich geteilte Hoffnung kann auch andere mit neuer Zuversicht füllen! Deine Geduld in Trübsal kann schwere Wirklichkeit heilsam verändern! Dein Gebet richtet Dich und andere auf Gott aus und verbindet.

Für uns als Gemeinde ist das Pauluswort eine gute Weisung – auch in der Überprüfung dessen, was unter den Bedingungen unserer Zeit leistbar ist. Wir befinden uns in Veränderungsprozessen, die durch die Verknappung von finanziellen und personellen Ressourcen bedingt sind. Nicht alles ist selbstverständlich leistbar, nicht alles gleichzeitig möglich. Wir müssen priorisieren,

was uns als Gemeinde im Dienst des Evangeliums von Jesus Christus besonders wichtig ist. Es sind die Menschen, die Nähe, Zeit und verlässliche Begleitung brauchen (Seelsorge). Es sind die Gottesdienste (geistliches Leben), die christliche Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Und es ist das Ermöglichen von Gemeinschaft unterschiedlichster Art und an unterschiedlichen Orten.

Das Wort des Apostels beginnt mit der Hoffnung. Ostern feiern wir, dass Gott neues Leben schafft, wo wir an Grenzen kommen. Pfingsten feiern wir, dass Gottes Geist Menschen verbindet, stärkt und bewegt – auch unter schwierigen Bedingungen. Mit großer Freude und Dankbarkeit blicke ich da auf die Einführung unseres neuen Kirchenvorstandes zurück, der seine Arbeit motiviert und frohen Mutes aufgenommen hat! Wir freuen uns über jede Begegnung, jedes Gebet, jedes Mitdenken und Mittragen. Gemeinde lebt davon, dass Menschen ihre Gaben einbringen, ihre Zeit, ihre Ideen, ihr Herz. Wer Lust hat, mitzuwirken, ist herzlich willkommen! Ihre

*Pfarr. R. Kremer*

# Gemeindeleitung – Arbeitskreise – Gruppen

*Soweit nicht anders angegeben: im Ev. Gemeindehaus Wanfried*

**Kirchenvorstand:** Dienstag, 17. März um 19.00 Uhr

Mittwoch, 20. Mai um 19.00 Uhr

**OKA Altenburschla:** 25. März, 27. Mai, 26. August, 28. Oktober  
um 19.00 Uhr

**OKA Wanfried:** Donnerstag, 7. Mai um 11.00 Uhr

**Ressort Pfarramt & Verkündigung:** Mittwoch, 20. Mai um 18.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht:** dienstags um 16.30 Uhr

**Besuchsdienstkreis:** Mittwoch, 6. Mai um 18.15 Uhr

**Kreissynode:** Samstag, den 14. März in Witzhausen

**Online-Angebote: Gemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche**

**Homepage der Kirchengemeinde:** [www.stadtkirche-wanfried.de](http://www.stadtkirche-wanfried.de)

**Youtube- Kanäle:**

„Evangelische Kirchengemeinde Wanfried“ (unsere Gemeinde)

„Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner“ (Kirchenkreis)

**Facebook:** „Ev. Kirchengemeinde Wanfried“

**Digitale Angebote der Landeskirche:** [www.ekkw.de](http://www.ekkw.de)

**Kindergottesdienst:** [www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de)

## Herzliche Einladung zum Gemeinde-Café:

In **Wanfried:**

am ersten Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr

im Gemeindehaus (4. März, 1. April, 6. Mai)

In **Heldra:**

am zweiten Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr

im Bücherraum (11. März, 8. April, 13. Mai)

In **Völkershausen:**

am letzten Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr

in der Schenke (25. März, 29. April, 27. Mai)



**Es freuen sich auf Sie:**

Konny Rodeck, Brigitte Wandt, Melitta Plafki und Doris Vogt

Silke Löffler, Petra Pippart, Petra Rimbach, Bärbel Schmidt

und Ute Langelotz!

# Besondere Termine im Gemeindeleben



**Freitag, 6. März um 18.00 Uhr**  
in Völkershäuser und in St. Nikolaus Wanfried:  
**Weltgebetstags-Gottesdienste,**  
anschließend kleiner Imbiss mit landestypischen Speisen

**Mittwoch, 4. März um 19.00 Uhr,**  
**Johanneskirche Altenburschla**  
Andacht nach Taizé  
(für dieses Winterhalbjahr  
die letzte)



## ***Jubelkonfirmationen zu Pfingsten und Trinitatis***

Pfingstsonntag, **24. Mai** um 10.00 Uhr in **Wanfried** (RK)

Pfingstsonntag, **24. Mai** um 11.30 Uhr in **Heldra** (RK)

Trinitatis, **31. Mai** um 10.00 Uhr in **Altenburschla** (RK)

Trinitatis, **31. Mai** um 11.00 Uhr in **Völkerhausen** (RK)

Wir bitten Ihre Organisatoren um Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt.

### **Pfingstmontag, 25. Mai um 17.00 Uhr, Ev. Kirche Wanfried**

Ökumenischer Gottesdienst des Kooperationsraums mit anschließendem Grillen auf der Kirchwiese

*... vom Frühling*

*bis in den Sommer ...*

Lesung von und mit

**Matthias Sadowsky**

*In seinen Geschichten erzählt Matthias Sadowsky gerne von ganz persönlichen Erlebnissen. Häufig geht es aber auch um Fragen des täglichen Lebens, die unter einem bestimmten Blickwinkel angeschaut werden, manchmal heiter, manchmal etwas ernster. Bei der Lesung im April nimmt er uns mit auf eine Reise vom Frühling bis in den Sommer.*



**26.04.2026**

**15 Uhr**

**Kirchgarten Altenburschla**

(Eintritt frei – Spenden sind sehr willkommen!)

Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

(Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.)

Wir freuen uns auf Sie!

**Förderverein Johanneskirche  
Altenburschla e.V.**

## *Veranstaltungen des Fördervereins 1.HJ/2026:*

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Do. 26. März 19:30 h  | <b>Romantischer Klavierabend mit<br/>Lukas Kranz in der Stadtkirche</b>   |
| Sa. 18. April 19:00 h | <b>Konzertabend mit Orgel und Violine</b>   |
| Fr. 24. April 19:00 h | <b>Großes Frühlingskonzert mit dem<br/>Schützenverein und dem Musikzug der Freiw. Feuerwehr Großalmerode</b>      |
| So. 21. Juni 17:00 h  | <b>Nordhessischer Kultursommer<br/>Mozart: Requiem<br/>Göttinger Sinfonieorchester<br/>Nordhessische Kantorei</b> |

**Details und Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Homepage  
[www.stadtkirche-wanfried.de](http://www.stadtkirche-wanfried.de)!!!**

*Liebe Gemeinde,*

*am Sonntag, 04. Januar 2026 erblickte in den frühen Morgenstunden unsere Tochter Paula Wascholowski das Licht der Welt.*

*Wir bedanken uns von Herzen für alle lieben Nachrichten, Karten und Aufmerksamkeiten, die wir zur Geburt erhalten haben.*

*Herzliche Grüße*

*Saskja & Sabrina Wascholowski*



## Christlicher Stammtisch

# „Mit Leib und Seele über Gott und die Welt“

### Alle bringen mit:

- Wein, Traubensaft, Wasser, oder was man gerne trinkt...und ein Glas, dazu evtl. etwas zum Knabbern (für die Veranstaltungen am 16. Juli und 10. September)
- vor allem aber: sich selbst, ihre Gedanken, Anregungen und Fragen

### Ablauf:

**19.00 Uhr Ankommen, 19.30 Uhr Beginn thematischer Teil,  
ab 20.30 Uhr offener Ausklang**

### Themen:

#### **19. März: „Mit Leib & Seele leben – aber wovon und wie?“**

Wie gehe ich mit Schmerzen und Grenzen um? Was stärkt mich?

*Café Christinchen, Wanfried (Keudellsches Schloss)*

#### **21. Mai: „Zweifel willkommen! Glaube ohne schlechtes Gewissen“**

Gibt es einen „richtigen Glauben“? Wie gelingt ein Austausch darüber?

*Kleergarten Heldra*

#### **16. Juli: „Ist Gott online -**

#### **Digitale Welt & Glaube: Aufmerksamkeit, Medien, KI“**

KI & Co - Chancen und Risiken in der Gemeinde

*Unter der Kastanie bei Marietta v. Stryk, Völkershausen*

#### **10. September: „Glaube und Besitz - wie war das mit dem Kamel und dem Nadelöhr**

Spenden? Genügsamkeit? Freigiebigkeit?

Schwindende Ressourcen? (Vor-)Sorge?

*Kirchgarten Altenburschla*

Auf ein lockeres und fruchtbares Zusammensein freut sich  
das Vorbereitungsteam mit Pfrin. Kremmer

**BITTE WECHSELNDE ORTE BEACHTEN!!**



# Die nächsten Taufgelegenheiten

**Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr Wanfried, 11.00 Uhr Heldra**

**Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr Wanfried, 11.00 Uhr**

Völkershausen

**Sonntag, 29. März, 11.00 Uhr (Familienkirche) Wanfried**

in den **Ostergottesdiensten am 5. April** in allen Orten

**Sonntag, 26. April 10.00 Uhr Wanfried, 11.00 Uhr Altenburschla**

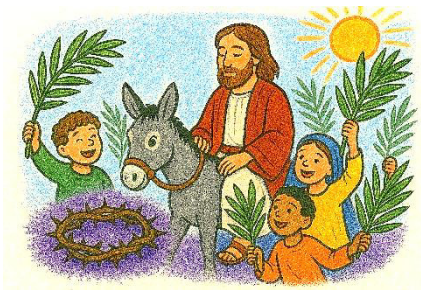
**Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr Wanfried, 11.00 Uhr Völkershausen**

**Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr Wanfried, 11.00 Uhr Heldra**

Für individuelle Absprachen melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarramt.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



## **Familienkirche**

### **zum Palmsonntag**

**am 29. März**

**um 11.00 Uhr Kirche Wanfried**

*...getragen in Freud und Leid...*

Anschließend Nudeln mit Soße im Gemeindehaus

Es freuen sich auf Euch: das Team der FamKi und das

lokale Bündnis - Gruppe Begegnung der Generationen!

## Wanfrieder Kirchenspatzen -

### Singen mit Kindern

**Mittwochs, 17.00- 18.00 Uhr**

**im Ev. Gemeindehaus Wanfried**

**Unsere nächsten Proben sind am:**

**4.+11.+18. März (dann Osterferien)**

**15.+ 22. + 29. April**

**6.+ 13. + 20.+ 27. Mai und 3. Juni (danach Sommerpause)**



**Wanfrieder Kirchenspatzen**

Liebe Grüße von Lilly Schmerbach und Pfrin. Kremmer

# KONFIRMATION 2026

**Am Sonntag, den 12. April  
werden in Völkershausen konfirmiert:**

Lilly Marie Hohlbein, Robert-Hose-Str. 2  
Charlotte Vogt, Dorfstr. 46  
Hanno Cornelius Gessert, Dorfstraße 55

**Am Sonntag, den 19. April  
werden in der Ev. Wanfried konfirmiert:**

Merle Halt, Brombeerweg 9  
Samira Jung, Hintergasse 6, Heldra  
Lea Kindervater, Marktstraße 4  
Amy-Josephine Knotek, Borngasse 8  
Joleen Anna Reuter, Auf dem Mäuerchen 30  
Louisa Sieder, Thüringer Str. 6  
Nora Stieff, Schulstraße 30  
Julius Beck, Eichenweg 15  
Carl Gebhard, Celler Str. 10  
Emil Hoffmann, Martinsgasse 8  
Jan Müncheberg, Plesseweg 18  
Till Elias Werkmeister, Dietrich-v.-Scharfenberg-Str. 6

***Gottes Segen sei mit Euch – durch alle Veränderungen, Zweifel  
und Hoffungswege hindurch!  
Er gebe Euch Mut für Neues, Freude am Glauben  
und Menschen, die euch stärken und tragen!***

## Neue Konfis 2026/ 2027

**Anmeldung** Di, 28. April um 18.00 Uhr Gemeindehaus

**Vorstellungsgottesdienst** Himmelfahrt, 14. Mai um 11.00 Uhr Gutshof Völkershausen

**Freizeit** in die Rhön 15.-17. September

**Konfirmation Wanfried** So, 11. April 2027 um 10.00 Uhr Ev. Kirche Wanfried

**Konfirmation Dörfer** am Sonntag davor oder danach

## KONFIS ZU BESUCH BEI WERRALAND

Bei unserer Ankunft bei Werraland wurden wir von Lars Winter empfangen, kurz eingeführt und dann auf verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt. Schon nach wenigen Minuten spürten wir: Hier begegnen wir Menschen, von denen wir lernen können und die uns etwas zu sagen haben – aus ihrem Leben, aus ihrer Stärke, aus ihrer Ehrlichkeit.

Solche Begegnungen sind kostbar. Sie erinnern uns daran, dass Gottes Liebe sich besonders dort zeigt, wo wir einander auf Augenhöhe begegnen, Unterschiede achten und Vielfalt als Geschenk erkennen.

Für unsere Jugendlichen wurde Teilhabe an diesem Tag ganz konkret und greifbar. Fachkundig, offen und humorvoll begleitete uns dabei Lars Winter. Seine Art öffnete Türen – zu Gesprächen, zu Vertrauen und zu echten Eindrücken aus dem Lebensalltag der Menschen vor Ort.

**Ganz herzlich danken wir ihm dafür! Außerdem danken wir:**

**Brigitte und Gisbert Wandt** sowie **Marietta von Stryk** für Transfer und alle Unterstützung und **Doris Vogt** und **Margret Walter** für das köstliche Mittagessen im Gemeindehaus – mit Spaghetti-Eis zum Abschluss!

Ein Tag, der nachklingt –  
und der uns als Gruppe weiter zusammengeführt hat. (RK)



## AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN (RK)

Seit Mitte November befindet sich Pfarrerin Wascholowski im Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Umso dankbarer blicken wir auf die vergangenen Wochen zurück, in denen durch die Hilfe vieler Menschen die Winterzeit mit zahlreichen schönen Gottesdiensten, Andachten und Aktionen begangen werden konnten.

Ein besonderer Dank gilt Lektorin Annette Czaika-Haas und Prädikant Wolf-Arthur Kalden, die auch über unsere vier Orte hinaus mit dazu beigetragen haben, dass verschiedenste Gottesdienste und Andachten gefeiert werden konnten, auch mit weiteren Mitwirkenden und in besonderen Formaten!



Der neue Kirchenvorstand hat sich gleich aktiv eingebracht und an der Baumpflanz-Challenge teilgenommen, zu der wir vom Kirchenvorstand Aue nominiert wurden. Die Herausforderung haben wir gerne angenommen und unsererseits den Pfarrgemeinderat von St. Elisabeth nominiert.

Wir geben zu: Ein wirklicher Baum ist es nicht, der nun an der Seite unserer Wanfrieder Kirche steht...vielmehr ein Weinstock! Jesus Christus hat gesagt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; wer in mir bleibt und ich in ihm, der wird viel Frucht bringen. Diese Frucht wünschen wir uns in unserem Leben als Gemeinde! Verbunden mit Jesus Christus!

Neben vielen weiteren eindrucklichen Konzerten (Kosaken, Nordhessische Kantorei, Swingin Brass...) hat mich auch das Konzert unseres Schulorchesters mit Eichsfeld Mega-Group erfreut: So viele Kinder und Jugendliche aus unseren Orten, die da tolle Musik gemacht haben!



Gerade in den Wintermonaten kommt die neue Beleuchtung unserer Kirche besonders gut zur Geltung. Mit ihr lassen sich ganz unterschiedliche Stimmungen erzeugen – von festlich bis hin zu stiller Besinnlichkeit. Auch zahlreiche Bänke sind Dank des Fördervereins unter der Führung von Wolf-Arthur Kalden schon restauriert. Vielen Dank! Und wer länger nicht mehr in unserer schönen Kirche war, der schaue doch mal wieder hinein und überzeuge sich vom stimmigen Wandel!

Am vierten Advent spielte der Posaunenchor seinen letzten Gottesdienst (siehe folgenden Bericht). Wir danken allen Bläserinnen und Bläsern sehr herzlich für ihren jahrzehntelangen treuen Dienst und die musikalische Begleitung vieler Gottesdienste und Feste!

Weihnachten wurde mit Krippenspielen in allen vier Kirchen gefeiert – ein lebendiges Zeichen dafür, wie engagiert Kinder, Jugendliche und Erwachsene unsere Gemeinden mitgestalten. Danke an alle, die die Krippenspiele vorbereitet, einstudiert und begleitet haben!



Am 18. Januar fand die Einführung des neuen Kirchenvorstandes statt. Am selben Tag wurde dem Arbeitskreis Gemeindeleben der Bürgerschaftspreis verlie-




hen. Diese Auszeichnung ist verbunden mit einem großen Dank für den treuen Dienst der Frauen!



Nicht nur in der Kernstadt, sondern auch in den Gemeinde-Cafés von Altenburschla, Heldra und Völkershausen sorgen Frauen mit viel Einsatz und Herzblut dafür, dass sich Menschen unserer Orte einmal im Monat zu einem gemütlichen und köstlichen Kaffeetrinken treffen und miteinander ins Gespräch kommen können.

All diese Ereignisse zeigen: Unser Gemeindeleben ist vielfältig, lebendig und getragen von vielen helfenden Händen. Dafür sind wir sehr dankbar!

# Gottesdienste in Altenburschla, Heldra, Völkershausen und Wanfried 2026

*Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste in den Kirchen gefeiert*

	Altenburschla	Heldra	Völkershausen	Wanfried
<b>So, 1.3.</b>		11.00 Uhr Taufgottesdienst (WAK)		10.00 Uhr GD (WAK)
<b>Mi, 4.3.</b>	19.00 Uhr Taizé- Andacht in der Ev. Kirche Altenburschla (ACH & Team)			
<b>Fr, 6.3.</b>	Weltgebetstagsgottesdienst 18.00 Uhr Patronatskirche Völkershausen (ACH & Team) 18.00 Uhr St. Nikolaus (DV / ökumenisches Team)			
<b>So, 8.3.</b>	11.00 Uhr GD (ACH)			10.00 Uhr GD (ACH)
<b>So, 15.3.</b>			11.00 Uhr GD (RK)	10.00 Uhr GD (RK)
<b>So, 22.3.</b>	 17.00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis (RK & Konfis)			
<b>So, 29.3.</b>				11.00 Uhr Familienkirche (RK & Team)
<b>Do, 2.4.</b>	10.15 Uhr AGD KiTa (RK) 18.00 Uhr Grüne Soße und Tischandacht im Gemeindehaus (RK & OKA Wanfried)			
<b>Fr, 3.4.</b>	15.00 Uhr AGD Kirche Wanfried (WAK)			
<b>Ostersonntag, 5.4.</b>	6.00 Uhr GD (ACH)	10.00 Uhr AGD mit Taufe (RK)	10.00 Uhr AGD (WAK)	11.00 Uhr AGD mit Taufe (RK)
<b>Ostermontag, 6.4.</b>	11.00 Uhr AGD im Kooperationsraum in der Kirche zu Oberdünzsbach			
<b>So, 12.4.</b>			10.30 Uhr Konfirmation (RK)	

	Altenburschla	Heldra	Völkershausen	Wanfried
<b>So, 19.4.</b>				10.00 Uhr Konfirmation (RK)
<b>So, 26.4.</b>	11.00 Uhr GD (RK)			10.00 Uhr GD mit Kirchenkaffee (RK)
<b>So, 3.5.</b>		18.00 Uhr GD mit Dämmerchoppen (RK & Chr. Mühlhause)		17.00 Uhr GD (RK & Chr. Mühlhause)
<b>So, 10.5.</b>			11.00 Uhr GD (RK)	10.00 Uhr GD (RK)
<b>Do, 14.5.</b>	11.00 Uhr GD zu Christi Himmelfahrt mit Vorstellung der neuen Konfis 2026 / 2027, Patronatskirche Völkershausen			
<b>So, 17.5.</b>	18.00 Uhr GD (ACH)			17.00 Uhr GD (ACH)
<b>Pfingstsonntag, 24.5.</b>		11.30 Uhr AGD Jubelkonfirmation (RK)		10.00 Uhr AGD Jubelkonfirmation (RK)
<b>Pfingstmontag, 25.5.</b>	17.00 Uhr Ökumenischer GD im Kooperationsraum mit Grillen auf der Kirchwiese Wanfried (RK & kath. Kollege – mit Ökumenischem Chor Cantemus)			
<b>So, 31.5.</b>	10.00 Uhr AGD Jubelkonfirmation (RK)		11.00 Uhr AGD Jubelkonfirmation (RK)	
<b>So, 7.6.</b>	11.00 Uhr GD (WAK)			10.00 Uhr GD (WAK)

Pfrin. Kremmer (RK), Prädikant Kalden (WAK), Lektorin Annette Czaika-Haas (ACH)  
Abendmahlsgottesdienst (AGD)

Tagesaktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage [www.stadtkirche-wanfried.de](http://www.stadtkirche-wanfried.de)

# Chronik unseres Posaunenchores

*von Peter Volkmer*

Über die Gründung des Chores liegen leider keine gesicherten Informationen vor; sie dürfte etwa um das Jahr 1965 erfolgt sein. Erste verlässliche Hinweise finden sich mit dem Eintritt von Hubert Wagner im Januar 1974. Leiter des Chores war zu dieser Zeit Heinrich Wenderoth. Bereits nach vier Wochen erkrankte Wenderoth, sodass Hubert Wagner die Leitung des Chores übernahm. Damals wurde ein Monatsbeitrag von 10 Pfennig erhoben, mit dem unter anderem die Anschaffung von Noten finanziert werden musste.

Im Laufe der Zeit schlossen sich die Bläser des Posaunenchores Meinhard dem Chor an, da dieser allein nicht mehr spielfähig war. Zu jener Zeit zählte der Chor 16 aktive Bläser und stand unter der Leitung von Peter Stoldt, der die Stabführung etwa im Jahr 1999 übernommen hatte.

Im November 2007 trat Rosemarie Kremmer ihre Pfarrstelle in Wanfried an. Sie zeigte dem Posaunenchor von Beginn an große Verbundenheit, spielte selbst ein Blasinstrument und trat schon bald als aktive Bläserin unserem Chor bei. Auch Sabrina Wascholowski spielte nach ihrem Dienstantritt in 2020 teilweise mit.

In der Anfangszeit bestand das musikalische Repertoire hauptsächlich aus Chorälen. Allmählich wurde es jedoch auch um weltliche Stücke erweitert. Nach dem plötzlichen Tod von Peter Stoldt im Jahr 2019 übernahm Ute Walter die Leitung des Chores. Aus beruflichen Gründen gab sie diese Aufgabe im Jahr 2021 ab – und zwar an Konrad Becker, der bis zum Beginn seines Studiums die Leitung übernahm. Er übergab die Leitung erneut an Hubert Wagner.

An Himmelfahrt 2022 kündigte Hubert Wagner an, aus gesundheitlichen Gründen die Chorleitung niederlegen zu wollen. Pfarrerin Kremmer gelang es, mich, Peter Volkmer, für die Übernahme der Leitung zu gewinnen.

Die Aufgabe des Posaunenchores bestand in der musikalischen Begleitung zahlreicher Gottesdienste, überwiegend unter freiem Himmel. Dazu zählten unter anderem die Eröffnung der Feuerwehrjahreshauptversammlung der Wehren aller Gemeinden von Wanfried, die Gottesdienste an Himmelfahrt, Taufen am Hafen, Wandergottesdienste im Steinbruch, Tiersegnungsgottesdienste auf dem Kalkhof, Volkstrauertagsandachten in den Dörfern, die musikalische Mitwirkung zum

Totensonntag, der Weihnachtsgottesdienst am 4. Advent auf dem Hof des Landgrafenschlosses sowie die Begleitung von Beerdigungen.

Darüber hinaus wurden gelegentlich auch Geburtstagsständchen gespielt. In der Vorweihnachtszeit gestalteten wir musikalische Besuche in den drei Altenwohnheimen mit Adventsliedern und wirkten mit weihnachtlichen Stücken auf den Weihnachtsmärkten mit. Schon seit Längerem zeichnete sich eine schwierige Zukunft für den Chor ab. Im Posaunenchorbezirk um Kassel wies unser Chor Ende 2025 mit 79 Jahren den höchsten Altersdurchschnitt auf.

Zu diesem Zeitpunkt bestanden wir nur noch aus zehn aktiven Bläsern und einem Chorleiter: Fritz Schäfer und Axel Gelbke in der ersten Stimme, Fritz Hoßbach, Günter Renner und Werner Jung in der zweiten Stimme, Ute Burchhardt und Hubert

Wagner im Tenor und Willy Krapf und Rosemarie Kremmer im Bass.

Trotz aller Bemühungen gelang es nicht, Nachwuchs zu gewinnen. Als Ende 2025 zudem Fritz Schäfer aus der ersten Stimme verstarb, war ein geordneter Spielbetrieb nicht mehr möglich. Schweren Herzens mussten wir den Chorbetrieb einstellen. Als letzte musikalische Aufgabe konnten wir mit Unterstützung von Carsten Vogt in der ersten Stimme am 4. Advent noch einmal den Weihnachtsgottesdienst auf dem Landgrafenschloss mitgestalten.

Zum Schluss bleibt uns allen ein herzlicher Dank für die vielen Jahre des gemeinsamen Musizierens, für die Gemeinschaft, die Verbundenheit und die zahlreichen unvergesslichen musikalischen Momente, die wir miteinander erleben durften!



## Wer läutet in Heldra die Totenglocke?

**Für den Ort Heldra suchen wir eine Person, die bereit ist, einen besonderen und traditionsreichen Dienst zu übernehmen:**

Am Morgen nach dem Versterben eines Menschen aus Heldra wird um 8:00 Uhr die Glocke per Fernbedienung eingeschaltet und für die verstorbene Person geläutet. Dieser Dienst geschieht stellvertretend für die ganze Dorfgemeinschaft. Sie ruft zum Innehalten, Gedenken und Gebet. Mit dem Läuten wird der verstorbene Mensch Gott anbefohlen, den Angehörigen wird Anteilnahme gezeigt, und das Dorf wird daran erinnert, dass Leben endlich und zugleich von Gott getragen ist.

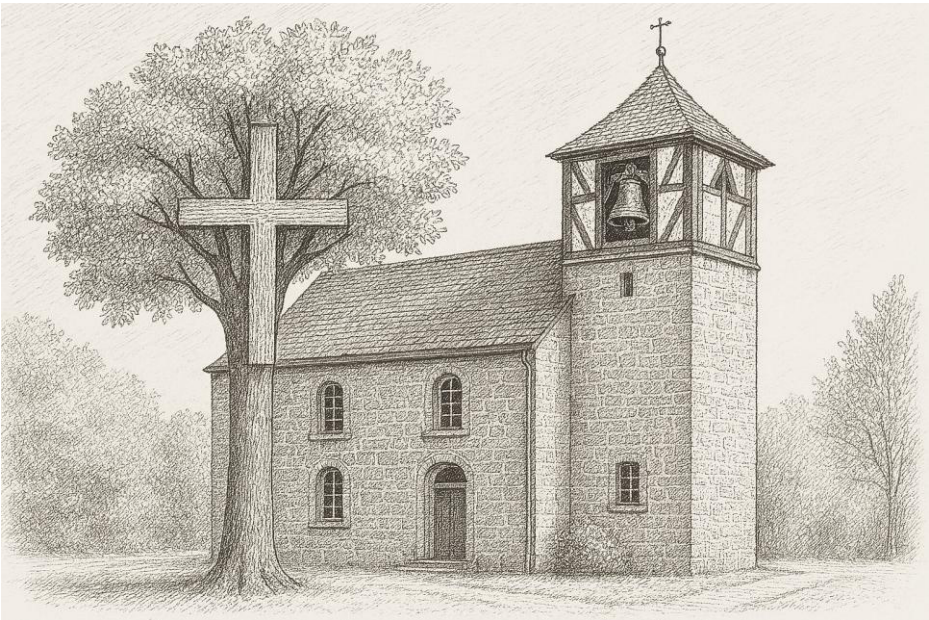
**Wer diesen Dienst übernimmt, bewahrt eine alte örtliche Sitte und erfüllt eine wertvolle, würdevolle geistliche Aufgabe.** Es ist ein Dienst an den Verstorbenen, an den Trauernden und an der ganzen Gemeinde.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Eine Einführung erfolgt.

In der Hoffnung, diesen Dienst aufrecht erhalten zu können  
grüßt der OKA Heldra

***„Kostbar ist in den Augen des HERRN der Tod seiner Heiligen.“***

(Psalm 116,15)



## **Kirchwart / Kirchwartin für Heldra gesucht!!!**

Die Ev. Kirchengemeinde Wanfried sucht für die St. Johanniskirche in Heldra zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **\*\*Kirchwartin (m/w/d)\*\*** auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Die folgenden **Tätigkeiten/Aufgaben** können zeitlich flexibel und selbstständig innerhalb der Woche ausgeführt werden:

- Reinigung und Pflege der Kirche und der Gebrauchsgegenstände
- Pflege des Außengeländes (Rasenmähen, Fegen)
- Kontrolle der Kirche sowie Meldung von Schäden an Gebäude oder Einrichtungsgegenständen
- Botengänge sowie Einkauf und Bereitstellung von Verbrauchsmitteln

Der Küsterdienst zu den Gottesdiensten muss nicht von dieser Person versehen werden.

Wir erwarten

- Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Selbstständige Organisation der Arbeitszeiten
- Freundliches und respektvolles Auftreten

Wir bieten

- Beschäftigungsumfang: ca. 2 Stunden pro Woche
- Entlohnung nach Tarifvertrag (EG 4 TV-L)
- Eine abwechslungsreiche, sinnstiftende Tätigkeit in einer lebendigen Kirchengemeinde

Interesse?

Bewerbungen bitte an den

Vorsitzenden des Kirchenvorstands der Ev. Kirchengemeinde Wanfried:

**Horst Lanzke**

Schmiedsgasse 3

37281 Wanfried

E-Mail: [hck.lanzke@gmx.de](mailto:hck.lanzke@gmx.de)

## Pfarrämter

### **Ev. Pfarramt Wanfried I,**

Martinsgasse 1  
Pfarrerin Rosemarie Kremmer  
eMail: [Pfarramt.Wanfried@ekkw.de](mailto: Pfarramt.Wanfried@ekkw.de)  
Tel. 05655-361  
Fax: 05655-923507

### **Ev. Pfarramt Wanfried II,**

Am Anger 5  
PfarrerIn Sabrina Wascholowski  
(Derzeit in Elternzeit, Vertretung durch  
Pfrin. Kremmer)

### **Regionales Kirchenbüro Grebendorf,**

Kirchstraße 2, 37276 Meinhard-Grebendorf  
[Kirchenbuero.Grebendorf@ekkw.de](mailto: Kirchenbuero.Grebendorf@ekkw.de)  
Telefon: 05651/3334690

### **Kindergärten**

Wanfried Tel. 05655-416; Altenburschla Tel. 05655-1514; Heldra Tel. 05655-1633

**Diakoniestation Eschwege-Witzenhausen** gemeinnützige GmbH

**Bereich Wanfried** zu erreichen unter der Nummer: 05655-1489

**Telefonseelsorge Kassel:** 0800-111 0 111 gebührenfrei

**Notrufnummern:** Polizei 110 Feuerwehr 112

**Homepage des Kirchenkreises Eschwege:** [www.kirchenkreis-eschwege.de](http://www.kirchenkreis-eschwege.de)

**Homepage FV Stadtkirche Wanfried e.V.:** [www.stadtkirche-wanfried.de](http://www.stadtkirche-wanfried.de)

**Hospizdienst Wanfried:** 05651 – 33 83 14

### **Spendenkonto für den Gemeindebrief:**

Kirchenkreisamt Eschwege-Witzenhausen

IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08 BIC: HELADEF 1ESW

Verwendungszweck: „Gemeindebrief Wanfried“

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD**

bundesweit einheitlich zu erreichen außerhalb der Sprechzeiten der Hausärzte unter der Rufnummer **116 117**

**EUTB**, ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderungen  
Friedrich-Wilhelm-Straße 50, 37269 Eschwege, Telefon:05651 3390170, Termine  
nach Vereinbarung

**Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief** (Ausgabe Juni, Juli, August 2026) ist am 20. April 2026.

### **Impressum**

Gemeindebrief für Wanfried, Altenburschla, Heldra und Völkershäusen

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Wanfried

Pfarramt Wanfried, Martinsgasse 1, 37281 Wanfried 05655 361

Verantwortlich für den Inhalt: Pfrin. Rosemarie Kremmer (RK)

Fotos u. Grafiken: Deckblatt Jürgen Katzer.

Layout: Vera und Dieter Blumenstein

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Auflage 2000

Der Gemeindebrief Wanfried wird kostenfrei auf alle vier Orte des Kirchenvorstandes verteilt.

# ***Abschied und Neubeginn im Kirchenvorstand***



*Foto: Kerstin Stamer*

